

Retro Classics meets Barock

Internationaler Concours d'Élégance - Festival of Classic Cars



Retro Promotion GmbH • Postfach 1321 • 71266 Renningen

Pressemitteilung vom 29. April 2009

Retro Classics meets Barock – die schönsten Oldtimer in Ludwigsburg

Erstmals wird 2009 der Preis „Best of Best“ verliehen

Vom 11. bis 14. Juni 2009 sind die schönsten Oldtimer Deutschlands wieder zu Gast in Ludwigsburg. Besitzer automobiler Kostbarkeiten sind eingeladen, ihren Oldtimer bis zum Baujahr 1959 beim „6. Internationalen Concours d'Élégance“ von einer internationalen Jury bewerten zu lassen. Ergänzend zum Concours findet das „Festival of Classic Cars“ mit preiswürdigen Autos bis zum Baujahr 1979 statt.



Blick auf den Schlosspark Ludwigsburg mit Oldtimern bei Retro Classics meets Barock 2008.

Eine illustre Kulisse rund um das größte Barockschloss Deutschlands in Ludwigsburg und etwa 200 auf Hochglanz polierte Oldtimer – schöner kann ein Wochenende für Liebhaber wertvoller alter Automobile nicht sein. Im 300. Jubiläumsjahr der Stadt Ludwigsburg wird das Ereignis wieder viele tausend Besucher anziehen, die sich von der Eleganz und den technischen Feinessen dieser Zeugnisse des Erfindergeistes beeindrucken lassen. Der Veranstalter des hochkarätigen Automobil-Events, der Verein RetroClassicCultur e. V., wird einmal mehr seiner Zielstellung gerecht, das Kulturgut Oldtimer einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.



Retro Classics meets Barock

Internationaler Concours d'Élégance - Festival of Classic Cars



Retro Promotion GmbH • Postfach 1321 • 71266 Renningen

Die Teilnahmebedingungen beim Concours d'Élégance: Jedes Fahrzeug kann nur einmal am Concours teilnehmen und erhält nach Zustimmung des Auswahlgremiums eine Zulassung zu diesem Wettbewerb. Es geht dabei um den „Großen Preis von Deutschland – Automobile Eleganz“, einer von weltweit nur drei Wettbewerben der A-Klasse im Rahmen des Weltverbands der Oldtimerclubs FIVA. Die zugelassenen Fahrzeuge werden von einer internationalen Jury aus Spezialisten der Bereiche Automobilgeschichte, Restaurierung und Fahrzeugtechnik, Automobildesign und Motorjournalismus nach den Regeln der FIVA bewertet. Die Jury beurteilt die Oldtimer nach historischen, technischen und ästhetischen Aspekten.

Auch wer sich den strengen FIVA-A-Regeln nicht stellen möchte oder schon einmal dabei war, kann dennoch an der Ludwigsburger Schau der schönsten Oldtimer teilnehmen: Beim „Festival of Classic Cars“ werden in den unterschiedlichsten Kategorien zahlreiche Pokale und Design-Schalen mit Motiven des Schlosses Ludwigsburg überreicht. Mehr als 100 Preise warten unter anderem auf den schönsten „Veteranen bis 1919 in unrestauriertem Zustand“, „Klassiker geschlossen 1946 bis 1959“ oder auch „Rennfahrzeuge und Sportwagen bis 1979“. Auch die Stadt Ludwigsburg und die Partner der Veranstaltung stiften verschiedene wertvolle Preise. In diesem Jahr sind als Partner die Unternehmen Silhouette, Mercedes Benz mit seinem neuen Unternehmensfeld „Young Classics“ und weitere namhafte Firmen dabei. Ein besonderes Highlight bei den Preisen: In diesem Jahr wird erstmals der „Best of Best“ aus den Gewinnern 2004 bis 2008 ermittelt.

Schon am Donnerstag, den 12. Juni, treffen die Oldtimer nach und nach im Schlosspark ein und bekommen ihre Plätze zugewiesen. Am Freitag beginnt die Jury unter ihrem Vorsitzenden Professor Peter Pfeiffer mit der Beurteilung. Professor Pfeiffer war Senior Vice President Design des Unternehmens Daimler und steht seit 2007 als Präsident dem Rat für Formgebung Deutschland vor.

Höhepunkte des Programms werden neben den Prämierungen am Samstag, 13. Juni (Verleihung der Preise Concours um 17 Uhr) und am Sonntag, 14. Juni (Verleihung der Festival-Awards um 15 Uhr) die Ausfahrten der Teilnehmer-Fahrzeuge in die Umgebung sein. Beim Gesellschaftsabend am Samstag für Teilnehmer und geladene Gäste wird eine Modenschau des Hauses Peter Hahn stilvolle Design-Akzente setzen.

Für die Öffentlichkeit gelten die normalen Eintrittspreise „Blühendes Barock“, um Zutritt zum Park mit seinen floralen und automobilen Schönheiten zu erhalten. Der Park ist täglich von 7.30 bis 20.30 Uhr geöffnet – Zeit genug, um die zahlreichen Veteranen und Youngtimer zu bestaunen und mit den Besitzern technische Details zu erörtern.

Anmeldungen zum Festival und Bewerbungen zum Concours können noch abgegeben werden. Die Teilnahme ist in diesem Jahr zum ersten Mal nenngeldfrei. Meldestelle ist der Ausrichter der Veranstaltung, die Firma Retro Promotion aus Renningen (www.retropromotion.de), Tel.: (07159) 92 78 09.

Kontakt für die Presse:

Redaktionsbüro Benefactum Gabriele Eisner, eisner@benefactum.de

